



LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER!

Wieder einmal war viel Action angesagt! Für Ajay und Rakhi, die seit Jahren aufgrund ihrer mehrfach gebrochenen Arme und Beine starke Schmerzen ertragen müssen, konnten wir eine Ambulanz organisieren, um sie auf einem Stretcher sicher ins Krankenhaus zu transportieren. Beide stammen aus einer sehr armen Familie, der es nicht möglich war, 40 Euro für den Krankentransport aufzubringen.

Unser Ziel ist, ihre Knochenbrüche in ein paar Monaten nach der Medikamenteneinnahme von einem Orthopäden operativ korrigieren zu lassen, damit sie endlich nach Jahren im Bett wieder schmerzfrei auf die Beine kommen.

Ajay und Rakhi, die beide an der Glasknochenkrankheit leiden, leben weiterhin bei ihren Eltern, werden von uns aber medizinisch betreut. Dabei danken wir Sylvia und Hannes mit ihren beiden Kindern, die uns diesen Monat auf ihrer Indienreise spontan einen Besuch abgestattet haben und mit ihrer Spende von 100 Euro den Krankentransport, die Röntgenaufnahmen, Blutuntersuchungen, Medikamente und einen Walker für Milap, der mittlerweile mit dieser Gehhilfe alleine durch die Gegend spazieren kann, decken konnten!

Auch über den Besuch von Anna-Lena (Kinderkrankenschwester) und Simone (Heilpraktikerin), die ebenfalls durch den Brigitte-Artikel im Juli von unserem Kinderpflegeheim erfahren hatten, haben sich unsere Kinder riesig gefreut. Besonders unser Nesthäkchen Yohan blüht jedes Mal auf, wenn wieder einmal Besuch von den „Weißen“ kommt.



Ajay (4) erträgt tapfer sein Schicksal



Happy Human Dreams India Children mit Besuch aus Deutschland!



*Kinderkrankenschwester
Anna-Lena mit Mary*

Auch unsere Mary hatte uns Sorgen bereitet, als sie mitten in der Nacht hohes Fieber und starkes Herzrasen bekommen hatte und in die Notaufnahme musste. Mittlerweile wissen wir, dass sie mit ihrem Bruder Yohan seit Geburt am Ehler-Danlos-Syndrom leidet, was auch zu einem milden Herzfehler geführt hat. Ihre Bettwunden sind mittlerweile aber völlig ausgeheilt, auch ihre stark elastische Haut sieht nun, nachdem sie bereits in einem Monat zwei Kilo bei uns zugenommen hat, gleich viel besser aus.

Auch Yohan (5) isst kräftig, damit er schon bald operiert werden kann und dann das erste Mal in seinem Leben Schuhe tragen kann.

Mehr News dann schon bald im nächsten Newsletter,

lieben Dank für Euer Interesse,

N. Mauer